

ASB „Huigarte“

Unsere Bewohnerzeitschrift



6. Ausgabe 2025

November / Dezember

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige und Leser unserer Zeitung!

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Die bunte Herbstzeit hat uns mit ihrer Farbenpracht erfreut, und nun beginnt die ruhige, besinnliche Zeit, in der wir uns auf das Weihnachtsfest freuen dürfen.

Wir wünschen Ihnen eine friedvolle und gemütliche Zeit voller schöner Momente. Die soziale Betreuung hat für die kommenden Wochen liebevolle Angebote vorbereitet, die Ihnen Freude, Gemeinschaft und Abwechslung bringen sollen.

**„Die größten Ereignisse,
das sind nicht unsere lautesten,
sondern unsere stillsten Stunden.“**
– Friedrich Nietzsche

In diesem Sinne freuen wir uns auf viele stille, aber bedeutungsvolle Begegnungen mit Ihnen – beim Basteln, Singen, Erzählen oder bei unseren festlichen Veranstaltungen.

Herzliche Grüße, Ihr

Uwe Kuchinke

Geschäftsführer ASB Pflegezentrum Bad Hindelang und Haus Herbstsonne Oberstdorf



INHALT

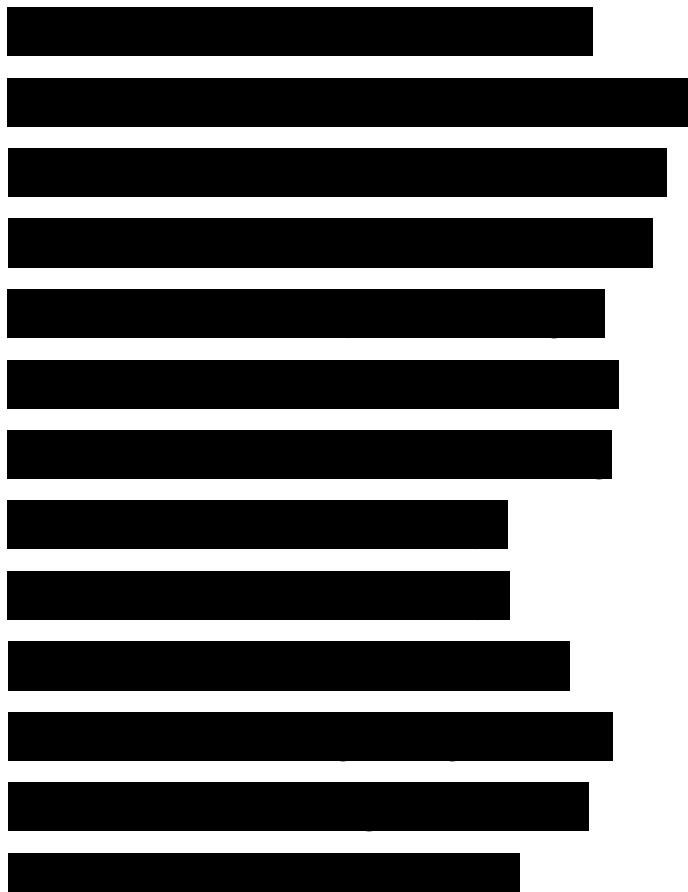
Die hauseigene Seite für das ASB-Pflegezentrum	4
Die hauseigene Seite für das Haus Herbstsonne	5
Veranstaltungen.....	6
Abendlied	7
Kalenderblatt.....	8
Bilder aus Oberstdorf.....	10
Bilder aus Bad Hindelang	13
Ausbildung und Fortbildung beim ASB-Allgäu	15
Persönlichkeiten: Casanova.....	20
Lachen ist gesund	21
Auflösung der Rätsel.....	23

**Wir begrüßen herzlich unsere
neuen Bewohnerinnen und Bewohner!**

Herzlich Willkommen

Die hauseigene Seite für das ASB-Pflegezentrum

Wir wünschen Ihnen alles Gute zu Ihrem Geburtstag



**Wir trauern um unsere Bewohner des
Pflegezentrums Bad Hindelang**



Die hauseigene Seite für das Haus Herbstsonne

Wir wünschen Ihnen alles Gute zu Ihrem Geburtstag



Wir trauern um unsere Bewohner im Haus Herbstsonne



*„Vergänglich ist das Leben,
unvergänglich die Erinnerung.“*



**ASB-Seniorenzentrum „Haus Herbstsonne“ Oberstdorf**

- | | |
|------------|----------------------------|
| 6.11.2025 | katholischer Gottesdienst |
| 20.11.2025 | evangelischer Gottesdienst |
| 30.11.2025 | Nikolausfeier |
| 4.12.2025 | katholischer Gottesdienst |
| 12.12.2025 | Weihnachtsfeier |
| 18.12.2025 | evangelischer Gottesdienst |

ASB-Pflegezentrum Bad Hindelang

- | | |
|------------|---------------------------------|
| 06.11.2025 | evangelischer Gottesdienst |
| 13.11.2025 | katholischer Gottesdienst |
| 4.12.2025 | evangelischer Gottesdienst |
| 6.12.2025 | Nikolausfeier |
| 18.12.2025 | katholischer Gottesdienst |
| 19.12.2025 | Weihnachtsfeier mit Angehörigen |
| 31.12.2025 | Silvesterumtrunk |

**Es gibt zahlreiche Wochenangebote,
die Sie den Aushängen auf
Ihrem Wohnbereich entnehmen können.**

Abendlied

von Matthias Claudius

Der Mond ist aufgegangen,
Die goldenen Sternlein prangen
Am Himmel hell und klar.
Der Wald steht schwarz und schweiget,
Und aus den Wiesen steiget
Der weiße Nebel wunderbar.

Wie ist die Welt so stille,
Und in der Dämmerung Hülle
So traulich und so hold!
Als eine stille Kammer,
Wo ihr des Tages Jammer
Verschlafen und vergessen sollt.

Seht ihr den Mond dort stehen?
Er ist nur halb zu sehen,
Und ist doch rund und schön!
So sind wohl manche Sachen,
Die wir getrost belachen,
Weil unsre Augen sie nicht sehn.



Kalenderblatt

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

Besondere Tage:

- 01.11. Allerheiligen
- 02.11. Allerseelen
- 09.11. Gedenktag an die Reichspogromnacht 1938
- 11.11. Martinstag
- 16.11. Volkstrauertag
- 19.11. Buß- und Betttag
- 23.11. Totensonntag
- 30.11. 1. Advent

November – Zeit des Gedenkens

Der November hat ein besonderes Gesicht. Wenn die Tage kürzer werden und Nebel über den Feldern liegt, rücken wir näher zusammen und erinnern uns an die Menschen und Geschichten, die uns wichtig sind. Am Anfang des Monats gedenken wir an Allerheiligen und Allerseelen unserer Verstorbenen. Viele besuchen in dieser Zeit die Friedhöfe, schmücken die Gräber und zünden Kerzen an – kleine Lichter, die Trost spenden.

Mitte des Monats ist Volkstrauertag und Totensonntag. Da wollen wir kurz innehalten und der Toten von Krieg und Gewaltherrschaft sowie unserer eigenen Angehörigen gedenken. In Sachsen ist außerdem der Buß- und Betttag ein wichtiger Feiertag. Er ist dazu gedacht, dass man mal zur Ruhe kommt und sich mit sich selbst beschäftigt.

Aber der November hat auch seine fröhlichen Seiten. Die Kinder freuen sich besonders auf den Martinstag am 11. November. Mit Laternen ziehen sie durch die Straßen und an manchen Orten wird ein großes Martinsfeuer entzündet. An dem Tag geht's in den Hochburgen um 11:11 Uhr mit der Karnevalszeit los.

Der November hat zwei Gesichter. Er ist ein Monat der Erinnerung und der stillen Einkehr. Aber er ist auch eine Zeit, in der Lichter, Bräuche und fröhliche Feste Wärme schenken.

Berühmte Geburtstagskinder

Robert F. Kennedy wäre am 20. November 100 Jahre alt geworden. Er war US-Justizminister und Senator. Er war der Bruder von Präsident John F. Kennedy und galt als Hoffnungsträger der Demokraten. Er hat sich für Bürgerrechte, soziale Gerechtigkeit und gegen Armut eingesetzt. 1968 hat er sich um das Präsidentenamt beworben, aber während des Wahlkampfs in Los Angeles wurde er ermordet. Er war ein echtes Vorbild, weil er so charismatisch war und sich für ein gerechteres Amerika eingesetzt hat. Deshalb wird er bis heute von vielen verehrt.

Rückblick: „Goldrausch“ ein Film von Charlie Chaplin

Charlie Chaplins Stummfilmklassiker "Goldrausch" von 1925 ist einer seiner größten Erfolge. Chaplin spielt einen "Tramp" und erzählt in humorvollen und berührenden Szenen vom harten Leben während des Klondike-Goldrausches in Alaska. Die ikonischen Bilder sind echt berühmt. Zum Beispiel der Tanz der Brötchen oder die Szene, in der er seinen Schuh kocht und isst. Der Film verbindet Slapstick mit sozialer Kritik und Menschlichkeit und gilt bis heute als Meisterwerk der Filmgeschichte.

Sternzeichen



Bilder aus Oberstdorf

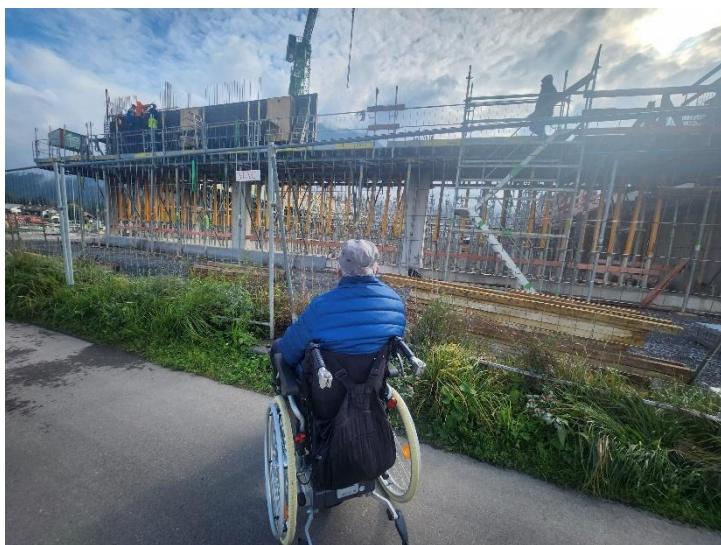
Das Erntedankfest wurde auf besondere Weise gefeiert: mit zwei genussvollen Tagen voller gemeinsamer Aktivitäten und frisch zubereiteter Snacks.

Am ersten Tag standen Kartoffelpuffer mit Apfelmus auf dem Plan. Es duftete herrlich in der Wohnküche, als die Bewohnerinnen und Bewohner zusammen mit dem Team der sozialen Betreuung gemeinsam kochten.

Am zweiten Tag ging es bunt weiter: gemeinsam wurden Gemüsesticks aus Kürbis, gelben Rüben und Kohlrabi zubereitet. Die frischen Gemüsesticks anschließend mit leichtem Dip serviert – gesund, farbenfroh und richtig lecker.

Herzlichen Dank an die Bewohnerinnen und Bewohner, sowie das Team der sozialen Betreuung für die liebevolle Gemeinschaft und dieses schöne Fest!





Besonders beliebt ist derzeit ein Spaziergang zur Baustelle am Gymnasium, die gleich in der Nähe unseres Pflegeheims liegt. Gemeinsam mit den Mitarbeiter:innen der sozialen Betreuung machen sie sich regelmäßig auf den Weg um frische Luft zu schnappen und die Fortschritte auf der Baustelle zu bestaunen.



Herbstlich kreativ waren unsere Bewohnerinnen und Bewohner im Haus Herbstsonne gemeinsam mit den Mitarbeiter:innen der sozialen Betreuung, sie stellten gemeinsam bunte Filzpilze her. Mit viel Freude, Geduld und Fantasie entstanden kleine Kunstwerke, die nun das Haus mit Farbe und Wärme schmücken.



Ein guter Start in den Tag beginnt mit einem leckeren Frühstück – das gilt auch im Haus „Herbstsonne“. Das gemeinsame Frühstück mit Buffet ist mittlerweile ein fester Bestandteil.



Bilder aus Bad Hindelang

Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Gebirgstrachtenvereins d'Ostrachtaler Hindelang e.V. fand in Hindelang ein feierlicher Festumzug statt. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner des ASB- Pflegezentrums hatten die Gelegenheit, gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an diesem besonderen Ereignis teilzunehmen.

Bei strahlendem Herbstwetter genossen alle die festliche Atmosphäre, die traditionellen Trachten und die musikalischen Darbietungen der teilnehmenden Gruppen. Der Umzug bot einen schönen Einblick in die lebendige Kultur und das Brauchtum der Region.



Besonders fröhliche Stimmung herrschte beim Besuch der Klinikclowns Pfefferminza und Frida Frohsinn, sie brachten jede Menge Spaß, Musik und gute Laune mit.

Mit roter Nase, bunten Perücken und lustigen Späßen schafften es die beiden Clowns sofort, alle in ihren Bann zu ziehen. Sie sangen, spielten kleine Szenen und bezogen die Bewohnerinnen und Bewohner aktiv mit ein.

Ein großes Dankeschön gilt den Klinikclowns und allen, die diesen besonderen Besuch organisiert haben. Der Besuch war für eine willkommene Abwechslung vom Alltag und wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



Fleißig wurden Taschen von unseren Bewohnerinnen unter Anleitung von Ingrid Kruchen, unserer Mitarbeiterin der sozialen Betreuung genäht. Jedes genähte Teil ist ein echtes Unikat. Das Material für diese kreative Projekt war eine großzügige Spende eines Stoffgeschäfts.



Anfang Oktober fand das Erntedankfest im ASB-Pflegezentrum statt. Das Haus war jahreszeitlich festlich geschmückt. Das Fest war ein schöner Anlass, den Herbst zu feiern.



Ausbildung und Fortbildung beim ASB-Allgäu

Seit 1. Januar 2024 ist Donna Woolgar die Praxisanleiterin für alle Auszubildenden beim ASB-Allgäu. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Pflege und ihrer herzlichen Art begleitet sie unsere zukünftigen Pflegefachkräfte auf ihrem Ausbildungsweg.

Im Rahmen eines gemeinsamen Kennertages begrüßten Donna und das Team der Praxisanleiter:innen unsere neuen Auszubildenden recht herzlich.

Darüber hinaus organisierte Donna bereits die ersten Fortbildungen für unsere Pflegehelfer:innen, bei der aktuelle pflegerische Themen im Mittelpunkt standen. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv – viele Teilnehmende loben Donnas praxisnahe Beispiele und motivierende Art.



Rätsel

Bilderrätsel

Wer findet die acht Fehler im rechten Bild?



Brückenwörter

Folgende Wörter sind am richtigen Platz einzufügen:

FEST, WORT, KREIS, WEST, VOLL, MITTEL, NETZ, WASSER

WURF							LAUF
TEMPERAMENT							MILCH
SPINNEN							BALL
HEIL							AMERIKA
SODA							HAHN
NORD							VIRGINIA
HAMMER							GEHALT
KREUZ							LAUT

Lösungshinweis: LEIM, KLEBER

Sudoku

In die freien Kästchen trägt man die Ziffern von 1 – 6 so ein, dass

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3 x 2 Kasten

die Ziffern von 1- 6 vorkommen

1	2				
		4			
6	4	3		1	
	1		3	4	6
		1	4		
4				5	2

Wortball

Hinter dem Buchstabensalat versteckt sich ein Begriff aus dem Fußball. Verbinden Sie die Buchstaben, damit das gesuchte Wort gefunden wird. Der Start-Buchstabe ist rot.



Kreuzworträtsel mit Hilfsbuchstaben

Jogging	Beiname Dantes	Männer- kurz- name	schwere, mühe- volle Arbeit	P	ge- stampf- tes Gemüse		ital. Kloster- bruder (Kw.)
W				6	5	4	F
	E		Jäger- rucksack	A		2	
I			Auf- merk- samkeit	8	ägypti- scher Sonnen- gott		
1	Brenn- stoffe	O	E				altindi- scher Haupt- gott
H			arabi- sche Lang- flöte	N			
amtliche Mit- teilung		,heilig‘ in span. Städte- namen	A		weib- licher Vorfahr	englischer Männer- name	
B	S				I	3	
R	A				Flächen- maß	R	
7	N						
1	2	3	4	5	6	7	8

exzellenz Miller GmbH

Hinweis zur Lösung: LANGMÜTIG, GELASSEN

Persönlichkeiten: Casanova

Wenn man den Namen „Casanova“ hört, denkt man unweigerlich an einen der charmantesten und vielseitigsten Liebhaber Europas. Und das zu Recht. In seinen 1779 begonnenen Memoiren „Geschichte meines Lebens“, die über 3000 Seiten umfassen, berichtet er von 116 Frauen, die er zu seinen Geliebten zählte. Historiker vermuten jedoch, dass die Zahl tatsächlich deutlich höher lag. Aufgrund seiner Verführungskunst werden ihm auch mindestens ein Dutzend Kinder zugeschrieben. In seinen Schriften bekannte er selbst, dass er sich „für das andere Geschlecht geboren fühlte“ – und so führte er auch sein Leben. Geheiratet hat er nie, denn seine persönliche Freiheit war ihm stets wichtiger.

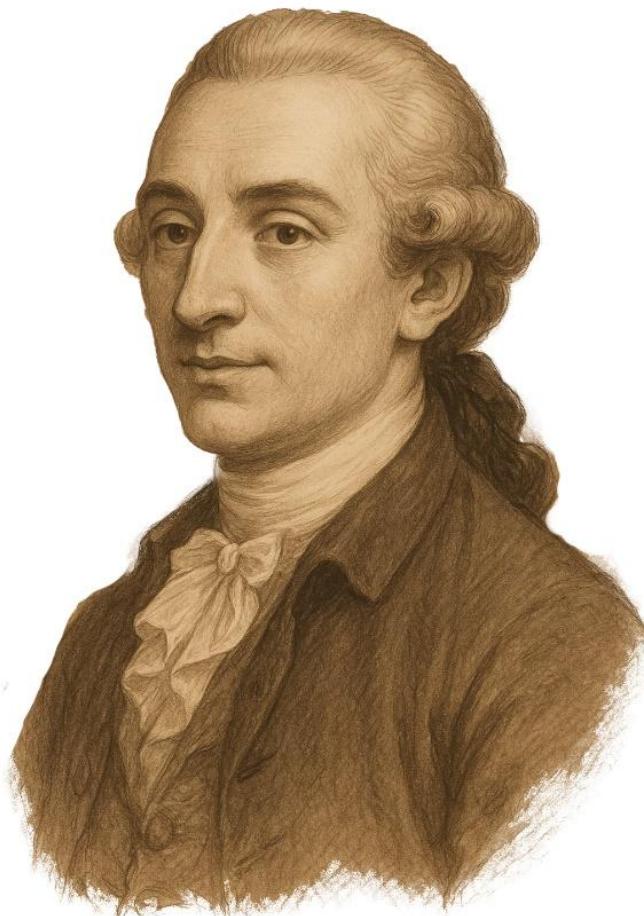
Seine zahlreichen amourösen Abenteuer machten ihn berühmt und berüchtigt, doch sie waren nur ein Teil seiner Persönlichkeit. Casanova war promovierter Jurist, Schriftsteller, Bibliothekar, Diplomat, Spion und Abenteurer – eine schillernde und facettenreiche Figur. Geboren wurde er 1725 in Venedig, wo er seine Kindheit verbrachte. Da seine Eltern als Schauspieler häufig unterwegs waren, wuchs er bei seiner Großmutter auf. Bereits mit zwölf Jahren begann er ein Jurastudium in Padua, das er fünf Jahre später mit der Promotion abschloss. Anschließend erprobte er seine Talente in verschiedenen Berufen.

Aus einfachen Verhältnissen stammend, suchte er früh den Anschluss an die höheren Gesellschaftsschichten – und dank seiner Begabungen gelang ihm das rasch. Neben juristischem Wissen besaß er außergewöhnliche sprachliche Fähigkeiten. Neben Italienisch sprach er fließend Französisch, Latein und Griechisch. Er galt als geistreicher Gesprächspartner und bewegte sich mit großer Leichtigkeit in den Salons und Höfen Europas – von Frankreich über England, Italien, Spanien und Deutschland bis nach Russland.

Doch seine Popularität brachte nicht nur Bewunderung, sondern auch Neid und Ablehnung. Seine kostspielige und auch oft eigenwillige Lebensweise führte ihn immer wieder in Schwierigkeiten. Mehrmals wurde er verfolgt und sogar inhaftiert. 1755 sperrte man ihn in die berüchtigten „Bleikammern“ des Dogenpalasts von Venedig – wegen

angeblicher Gotteslästerung und Religionsschmähung, ein. Das Leben im Kerker war unerträglich, doch Casanova gelang die spektakuläre Flucht. Gemeinsam mit einem Mitgefangeinen kletterte er über das Dach und seilte sich hinab. Zurück in Paris wurde er begeistert empfangen und wie ein Held gefeiert.

Sein abenteuerliches Leben war faszinierend, aber auch kräftezehrend. Die letzten Jahre verbrachte er zurückgezogen als Bibliothekar auf einem Schloss in Böhmen, wo er seine Memoiren vollendete. Am 4. Juni 1798 starb Giacomo Casanova im Alter von 73 Jahren – als einer der schillerndsten und widersprüchlichsten Persönlichkeiten seiner Epoche.



Lachen ist gesund ...

Am Bankschalter sagt der alte Herr zum Bankangestellten: „Gestern haben Sie sich aber um 1.000 Euro geirrt!“ Der Bankangestellte antwortet freundlich: „Es tut mir leid, aber das hätten Sie sofort beanstanden müssen. Nachträglich ist das leider nicht mehr möglich.“ Der alte Herr: „Na gut, dann behalte ich das Geld eben!“



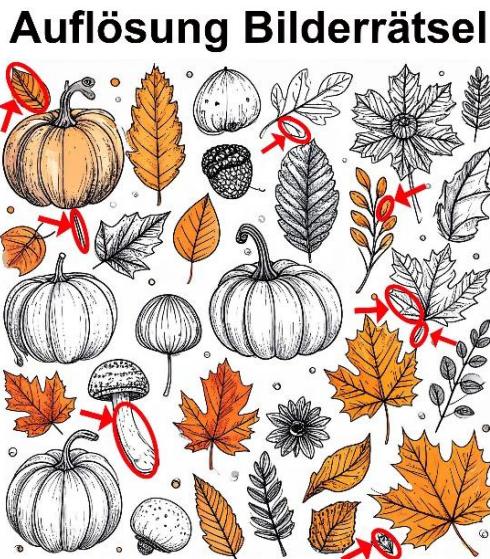
Hilde zu ihrer Freundin Waltraud: „Ich habe heute meine Wintersachen anprobiert. Die Mütze vom letzten Jahr passt noch!“

Entsetzt schaut der Ehemann aus dem Fenster und meint zu seiner Frau: „Das ist nicht dein Ernst, bei dem Sauwetter schickt man doch keinen Hund vor die Tür!“ Ehefrau: „Ich will auch nicht, dass du den Hund mitnimmst!“

Zwei Schneeflocken unter sich. „Wohin fliegst denn du?“ „Ich bin auf dem Weg nach Grönland, da kann ich so schön lange liegen bleiben. Und du?“ „Ich fliege nach Köln. Da kann ich so schön Chaos verbreiten!“

Klein Peter zu seinem Opa: „Du Opa, wenn Schneebälle aus Schnee sind, woraus sind denn dann Fußbälle?“

Auflösung der Rätsel



Auflösung KW-Rätsel

	P	P					
W	A	L	D	L	A	U	F
O	L	E		A	S	E	R
	I	O		G		R	A
G		O	E	L	E		
A	H	A	B		N	E	I
I		A	A				N
B	E	S	C	H	E	I	D
R	A	H	N			A	R
I	N	T	E	R	N	A	

Auflösung Sudoku:

1	2	5	6	3	4
3	6	4	5	2	1
6	4	3	2	1	5
5	1	2	3	4	6
2	5	1	4	6	3
4	3	6	1	5	2

GEDULDIG

Auflösung Fußball



Lösung: **KOPFBALL**

Auflösung Brückenwörter

WURF		K	R	I	S	LAUF
TEMPERAMENT	V	O	L			MILCH
SPINNEN		N	E	T	Z	BALL
HEIL	M		I	T	T	AMERIKA
SODA	W	A	S	S	E	HAHN
NORD	W	E	S	T		VIRGINIA
HAMMER	F	E	S	T		GEHALT
KREUZ	W	O	R	T		LAUT

Lösung: **KLEISTER**

Mit freundlicher Unterstützung



SCHNEIDER
RAUMGESTALTUNG

Raumgestaltung Schneider

Michael Schneider

- 📍 Alpgasse 4, 87541 Bad Hindelang
- 🌐 www.raumgestaltung-schneider.de
- ✉️ info@raumgestaltung-schneider.de

**Computertechnik
Osterhammer**
Sonthofener Str. 45 - 87509 Immenstadt
Telefon: 08323-98080
FAX: 08323-98081
eMail: CTO@Osterhammer.de
Internet: www.Osterhammer.de



Vallis + Apotheke

Oberstdorf

Raphaela Rappl e.K.
Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie
Poststr. 10 · 87561 Oberstdorf
Tel 08322 940 700 · Fax 08322 940 707
www.vallis-apotheke.de
info@vallis-apotheke.de

Impressum:

Diese Zeitung ist nur für den internen Gebrauch bestimmt. Für das Impressum sind verantwortlich:

Verantwortlich:	Julia Rief und Uschi Klöpf
Einrichtung:	ASB – Die Allgäuer Samariter gGmbH
Straße:	Gerberweg 6
Postleitzahl / Ort:	87541 Bad Hindelang
Telefon:	08324-953000
Fax:	08324-95300-106
E-Mail:	info@asb-allgaeu.de